



Köniz, 26. Mai 2016

**Medienmitteilung**  
**Verkehr in Köniz – wie weiter**  
**Metro für die ferne Zukunft – zuerst aber Hausaufgaben machen**

Nach dem klaren Nein zum Projekt TRB auf dem Ast Bern-Schliern vor bald 2 Jahren gibt es immer noch keine konkreten Pläne wie es in Köniz in Sachen Verkehr weitergehen soll. Kürzlich wurde der Gemeinderat mittels Richtlinienmotion dazu verpflichtet, die aus dem abgelehnten Projekt zur Verfügung stehenden Bundesmittel für mittelfristige ÖV-Massnahmen mit seinen Möglichkeiten sicherzustellen.

Für die IG Verkehr Köniz ist es nicht nachvollziehbar warum der Gemeinderat derzeit seine Energie für die Neulancierung eines Metroprojekts verschwendet, statt die Hausaufgaben zu machen. Unter Hausaufgaben verstehen wir die sofortige Planung der Doppelgelenkbus-Linie Bern-Schliern ab dem Jahr 2022. Mit dieser mittelfristigen Massnahme wird die Zeit bis zum Ausbau der Doppelspur auf der S-Bahn-Linie Bern-Schwarzenburg und dem dann möglichen ¼-Stunden-Takt überbrückt.

Auch die IG Verkehr Köniz unterstützt die Wiederaufnahme der Variante M (Metro) aus der Zweckmässigkeitsbeurteilung von 2008 als Langfristmassnahme. Allerdings gibt die IGVK zu bedenken, dass dieses Projekt massive Hindernisse zu überwinden hat und kaum vor 2040 realisierbar wäre. Aus den Unterlagen der ZMB ist beispielsweise zu entnehmen, dass die Realisierung der Metro einen 2-jährigen Totalunterbruch der S-Bahnlinie Bern-Schwarzenburg zur Folge hätte (Busersatzbetrieb). Zudem wies die Studie aus, dass ein Metro-Projekt massive Mehrkosten auslöst wobei die Wirkung gegenüber anderen Massnahmen gleich hoch ist.

Deshalb fordert die IG Verkehr Köniz den Gemeinderat auf nun zuerst die Hausaufgaben zu erledigen, darunter verstehen wir:

- Sicherung der Bundesgelder des abgelehnten Projekts TRB (max. 31.27 Mio. CHF) für mittelfristige ÖV-Massnahmen auf der Linie Bern-Schliern
- Aufnahme der Planung für den Einsatz von Doppelgelenkbussen wie dies das Angebotskonzept der Regionalkonferenz Bern-Mittelland vorsieht
- Alles daran setzen, dass der Doppelspurausbau der S-Bahnlinie 6, sowie die Aufwertung der S-Bahn-Stationen Liebefeld und Köniz vorangetrieben wird und ab 2025 realisiert werden kann

**IG Verkehr Köniz**

Thomas Schneiter  
Präsident  
079 493 92 68